

Dell Wireless-Docking-Station WLD15



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Copyright © 2015 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2015 - 02

Rev. A00

Inhaltsverzeichnis


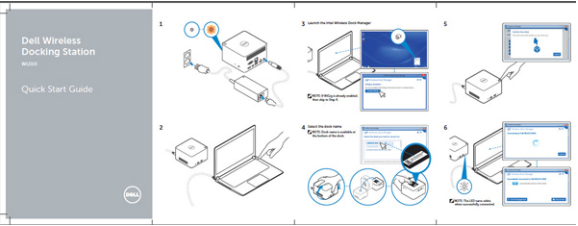
1 Einführung	4
Lieferumfang	4
Identifizieren der Teile und Funktionen	6
Taste Koppeln/Verbinden/Trennen.....	7
Kensington-Schloss.....	7
Reset-Taste.....	8
Hardwareanforderungen	8
2 Kurzanleitung für die Hardware	9
3 LED-Status-Anzeigen.....	10
Netzadapter-LED.....	10
Docking-Statusanzeige.....	10
Taste Koppeln/Verbinden/Trennen	10
Eingangs-/Ausgangs(E/A)-Anschlüsse auf der Dell Wireless-Docking-Station WLD15	11
Zurücksetzen der Dell Wireless-Docking-Station WLD15.....	12
4 Herstellen einer Verbindung zum Intel Wireless Dock Manager	14
5 Konfiguration des Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramms.....	20
Beim Anschließen von zwei Anzeigen führen Sie die folgenden Schritte aus:.....	20
Beim Anschließen von drei Anzeigen führen Sie die folgenden Schritte aus:.....	22
6 Dell Wireless-Docking-Station – Software-Update.....	27
7 Störungen bei der Dell Wireless-Docking-Station WLD15 beheben.....	32
Symptome und Lösungen.....	32
8 Technische Daten.....	36
Produkt – Technische Daten	36
Docking-Station – Technische Daten	36
Tabelle Anzeigeauflösung.....	37

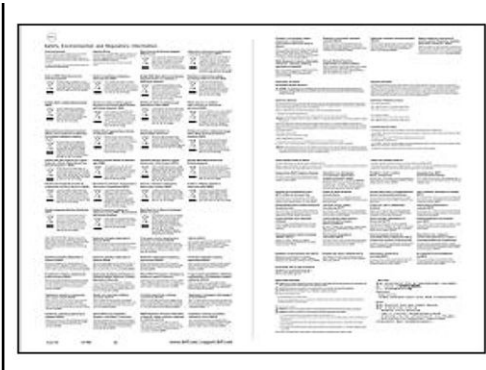
Einführung

Die Dell Wireless-Docking-Station WLD15 ist ein Gerät, das alle Ihre elektronischen Geräte über eine WiGig-Schnittstelle mit Ihrem Notebook verbindet. Wenn Sie eine Verbindung zwischen Ihrem Notebook und der Docking-Station herstellen, erhalten Sie Zugriff auf alle Ihre Peripheriegeräte, z. B. Maus, Tastatur, Stereo-Lautsprecher, externe Festplatten und große Anzeigen – ohne die Notwendigkeit, jedes Gerät einzeln in das Notebook einstecken zu müssen.

Lieferumfang

Die Docking-Station wird mit den unten genannten Komponenten ausgeliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Komponenten erhalten haben und nehmen Sie Kontakt mit Dell auf, falls etwas fehlen sollte (Kontaktinformationen siehe Rechnung).

	<p>Wireless-Docking-Station Netzadapter Netzabel</p>
	<p>Kurzanleitung</p>



Gesetzliche Bestimmungen, Sicherheitsbestimmungen und Umweltbestimmungen

Identifizieren der Teile und Funktionen

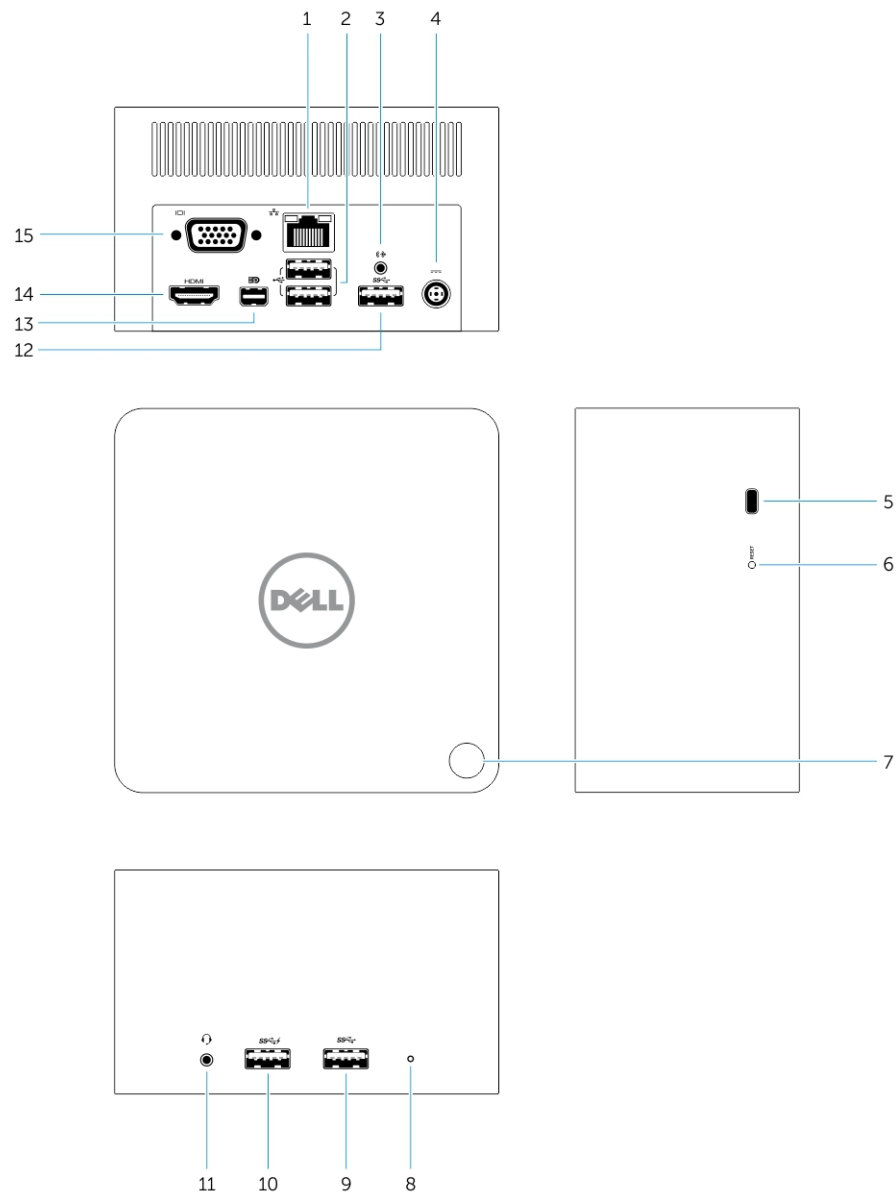


Abbildung 1. Identifizieren der Teile und Funktionen

1. RJ-45-Anschluss
2. USB 2.0-Anschlüsse
3. Lautsprecheranschluss
4. DC-In-Anschluss
5. Kensington-Schloss
6. Reset-Taste

7. Taste Koppeln/Anmelden/Abmelden/Standby/Aktivieren
8. Docking-Statusanzeige
9. USB 3.0-Anschluss
10. USB 3.0-Anschluss mit PowerShare
11. Headset-Anschluss
12. USB 3.0-Anschluss
13. Mini-Display-Anschluss
14. HDMI-Anschluss
15. VGA-Anschluss

Taste Koppeln/Verbinden/Trennen

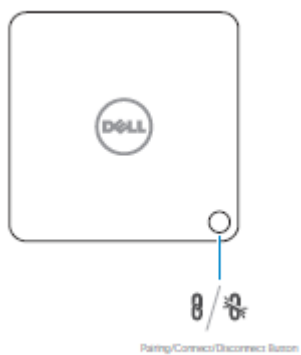


Abbildung 2. Taste Koppeln/Verbinden/Trennen

Kensington-Schloss



Abbildung 3. Kensington-Schloss

Reset-Taste

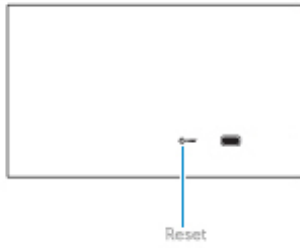


Abbildung 4. Reset-Taste

Hardwareanforderungen

Stellen Sie vor Verwendung der Dockingstation sicher, dass Ihr Notebook oder PC über ein WiGig-Modul und eine Antenne zur Aktivierung der One-to-One-Wireless-Verbindung verfügt.

Kurzanleitung für die Hardware

1. Schließen Sie den Netzadapter an den Netzadapteranschluss der Dell Wireless-Docking-Station WLD15 und an eine Steckdose an\.

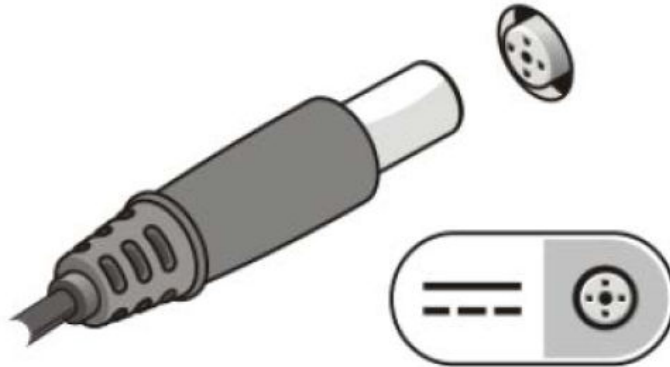


Abbildung 5. Netzadapter

2. Drücken Sie die Taste Koppeln/Verbinden/Trennen.

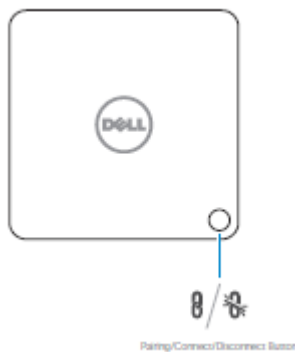


Abbildung 6. Drücken Sie die Taste Koppeln/Verbinden/Trennen.

LED-Status-Anzeigen

Netzadapter-LED

Die LED am Netzadapter-Anschluss leuchtet weiß, wenn eine Stromversorgung vorhanden ist.

Docking-Statusanzeige

Tabelle 1. Docking-Station-LED-Anzeigen

Zustand	LED-Funktionsweise
Unterbrochen	Stetig gelb leuchtend
Verbunden	Stetig weiß leuchtend
Fehler (Hardware-Fehler)	Gelb/Weiß blinkend – blinkt abwechselnd weiß und gelb.
Koppeln/Verbinden	Gelb – schnelle Blinken.
Firmware-Upgrade	Weiß blinkend




Tabelle 2. RJ-45-LED-Anzeigen

Link Speed-Anzeigen	Ethernet-Aktivitätsanzeige
10 Mb = Grün	Gelb blinkend
100 Mb = Orange	
1 Gb = Grün + Orange	

Taste Koppeln/Verbinden/Trennen

Die Koppeln-Taste ist eine einfache Möglichkeit, mit der Notebook und Docking-Station gekoppelt bzw. eine Verbindung zwischen beiden hergestellt und getrennt werden kann. Sie kann zudem dazu verwendet werden, das Notebook in den Ruhezustand zu versetzen und es wieder zu aktivieren.

Funktion	Docking-Zustand	Action (Aktion)	Auswirkung
Erste Kopplung	Die Docking-Station ist nicht verbunden und nicht gepaart.	Kurzes Drücken	Schließt die Kopplung und


Funktion	Docking-Zustand	Action (Aktion)	Auswirkung
			Verbindungsherstellung zur Docking-Station ab.
Ruhezustand	Docking-Station angeschlossen	Kurzes Drücken	Versetzt das Notebook in den Ruhemodus.  ANMERKUNG: Die Energieoptionen des Notebooks sollten zur Unterstützung dieser Funktion konfiguriert werden.
Trennen (Ausdocken)	Docking-Station angeschlossen	Langes Drücken (mehr als 2 Sekunden)	Trennt die Verbindung zur Docking-Station.  ANMERKUNG: Docking-Stations-LED leuchtet gelb, um die erfolgreiche Trennung der Verbindung anzuzeigen.
Aktivieren aus dem Standby-Modus	Docking-Station angeschlossen	Kurzes Drücken	Notebook im Modus „Aktiv/Aktiviert“.
Monitoraktivierung	Es befindet sich keine Docking-Station in Reichweite.	Kurzes Drücken	Aktiviert den Monitor.  ANMERKUNG: Es ist keine aktive Docking-Verbindung in diesem Zustand vorhanden.

Eingangs-/Ausgangs(E/A)-Anschlüsse auf der Dell Wireless-Docking-Station WLD15

Die Dell Wireless-Docking-Station WLD15 verfügt über die folgenden E/A-Anschlüsse:

Videoanschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Mini-DisplayPort • 1 HDMI-Anschluss • 1 VGA-Anschluss
Eingangs-/Ausgangs-Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • 2 USB 3.0-Anschlüsse • 1 USB 3.0-Anschluss mit PowerShare • 2 USB 2.0-Anschlüsse • 1 Gigabit-Ethernet-Anschluss (RJ-45) • 1 Headset-Anschluss • 1 Line-out-Anschluss

Wenn die Wireless-Verbindung zwischen dem Notebook und der Dell Wireless-Docking-Station zu schwach ist, platzieren Sie das Notebook näher an die Dell Wireless-Docking-Station oder drehen Sie das Notebook, in eine Position mit einem stärkeren Wireless-Signal. Wenn Sie z. B. feststellen, dass die Wireless-Signalstärke bei geschlossener Notebook-Abdeckung schlechter wird, öffnen Sie die Notebook-Abdeckung, um einen besseren Empfang zu erhalten.

 **ANMERKUNG:** Die Wireless-Verbindung funktioniert am besten, wenn die Notebook-Abdeckung (Logo-Seite) in Richtung der Vorderseite der Docking-Station zeigt und ein Sichtlinie zwischen Notebook und Docking-Station vorhanden ist.

Zurücksetzen der Dell Wireless-Docking-Station WLD15

Um die Docking-Station auf ihre standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie sie zunächst aus, halten Sie die Reset-Taste für länger als 2 Sekunden gedrückt und schalten Sie die Docking-Station dann wieder ein.

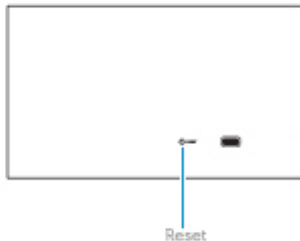




Abbildung 7. Reset

Die Reset-Taste ist zur Wiederherstellung nach unerwünschten Situationen vorgesehen. Durch ihre Betätigung werden die standardmäßigen Parameter und die werkseitige Firmware-Version wiederhergestellt. In der Tabelle unten werden die Funktionen der Reset-Taste beschrieben:

Funktion	Action (Aktion)	Auswirkung
Wiederherstellung der Parameter	Langer Druck (> 2 Sekunden)	Alle Parameter werden auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Funktion	Action (Aktion)	Auswirkung
		 ANMERKUNG: Die Firmware-Version wird bei diesem Vorgang nicht verändert.
Wiederherstellung der werkseitigen Version und Standardwerte	Drücken Sie die Taste während des Einschalt-Vorgangs der Docking-Station.	Die werkseitig gespeicherte Version wird wiederhergestellt.  ANMERKUNG: Durch diesen Vorgang werden die Firmware-Version und alle standardmäßigen Parameter wiederhergestellt und alle zuvor festgelegten Profile werden gelöscht.

Herstellen einer Verbindung zum Intel Wireless Dock Manager

Der Intel Wireless Dock Manager ist eine benutzerfreundliche Software, die es Ihnen ermöglicht, eine Verbindung mit der Dell Wireless-Docking-Station WLD15 herzustellen. Der Wireless Dock Manager verwendet WDE/WSE PAL von WiGig und die neueste Technologie zur kabellosen Übertragung von Daten. Mit dieser Software können Sie kabellos Daten, Audio- und Videodateien zwischen Ihrem PC/ Notebook und der Dell Wireless-Docking-Station sicher übertragen. Diese Software unterstützt verschlüsselte WPS-Kopplung.

Nachdem Sie eine Verbindung zwischen Ihrem PC/Notebook und der Dell Wireless-Docking-Station hergestellt haben, stehen Ihnen alle an die Dockingstation angeschlossenen Geräte, wie z. B. Maus, Tastatur, Stereo-Lautsprecher, Anzeigegeräte, externe Festplatten usw., zur Verfügung. Sie können mit Ihrem PC/Notebook kabellos auf diese Geräte zugreifen. Der Geräte-Manager auf Ihrem PC/Notebook zeigt alle an die Dell Wireless-Docking-Station angeschlossenen Geräte so an, als wären sie an Ihren PC/Ihr Notebook angeschlossen.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie die Intel Wireless Dock Manager-Software konfiguriert und eine Verbindung mit der Dell Wireless-Docking-Station hergestellt wird sowie wie die an die Docking-Station angeschlossenen Geräte verwendet werden.



ANMERKUNG: Der Intel Wireless Dock Manager ist bereits auf Ihrem Computer vorinstalliert.

1. Starten Sie den Intel Wireless Dock Manager.



Abbildung 8. Starten des Intel Wireless Dock Manager

2. Wenn diese Option deaktiviert ist, aktivieren Sie die Option WiGig.



Abbildung 9. Aktivieren von WiGig

3. Klicken Sie wie gezeigt auf das Symbol in der Taskleiste, um eine Verbindung zur Wireless-Docking-Station herzustellen.



Abbildung 10. Zur Verbindungsherstellung verfügbare Docking-Stationen

4. Wählen Sie die Docking-Station aus, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

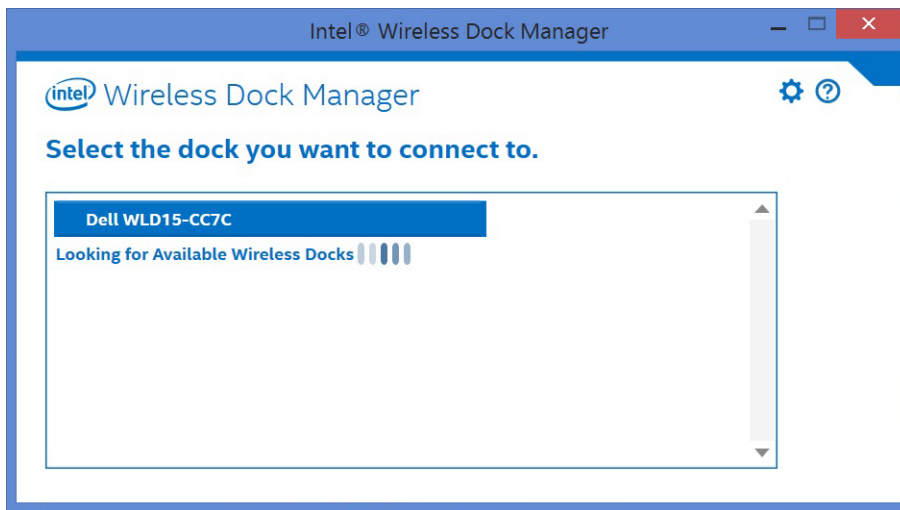


Abbildung 11. Auswählen der Docking-Station, mit der Sie eine Verbindung herstellen möchten

5. Drücken Sie zur Bestätigung die Verbindungs-Taste auf der Wireless-Docking-Station.

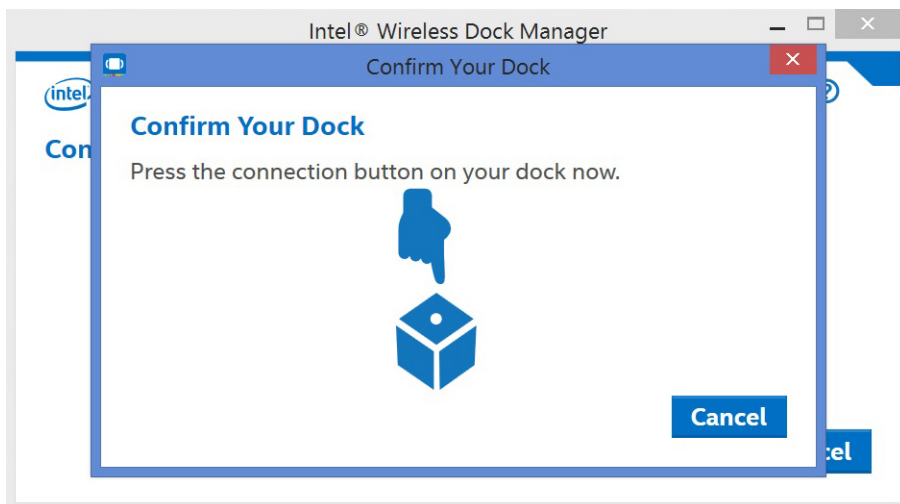


Abbildung 12. Bestätigen und Drücken der Verbindungs-Taste

6. Sie haben nun erfolgreich eine Verbindung zur Dell Wireless-Docking-Station WLD15 hergestellt. Sie können auch die Option **Yes** (Ja) aktivieren, um zukünftig automatisch eine Verbindung zu dieser Docking-Station herzustellen.



Abbildung 13. Erfolgreich verbunden

7. Wenn Sie zukünftig keine automatische Verbindung zu dieser Docking-Station herstellen möchten, schieben Sie die Taste auf die Option **No** (Nein).



Abbildung 14. Nein auswählen, um keine automatische Verbindung herzustellen

8. Klicken Sie auf die Registerkarte „Dock Management“ (Dock-Verwaltung), um den Intel Wireless Dock Manager zu konfigurieren. Sie können die Einstellungen zum Dock-Zugriff individuell auf die folgenden Verbindungen einrichten: **Individual, Shared oder Public** (Individuell, Freigegeben oder Öffentlich). Bei Auswahl der Option **Individual** (Individuell) werden automatische Verbindungen erlaubt. Nach der ersten Kopplung wird bei jedem nachfolgenden Verbindungsversuch der Kopplungsinhalt aus einem gespeicherten Profil verwendet.

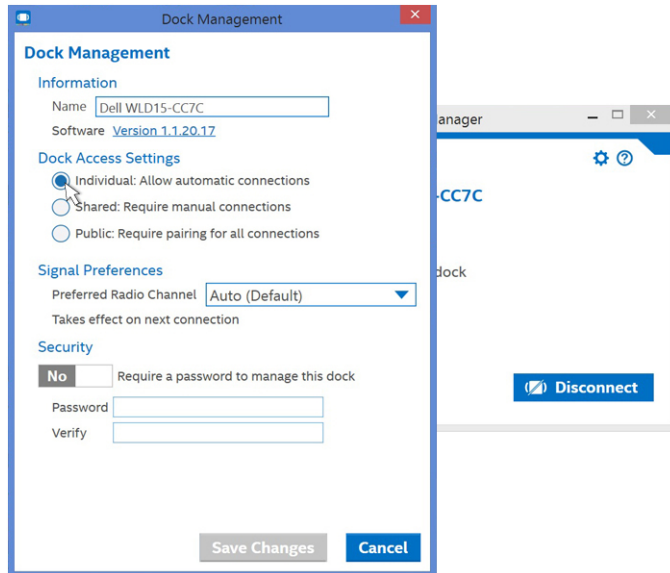


Abbildung 15. Dock-Management

Bei Auswahl der Option **Shared** (Freigegeben) müssen Sie die Ziel-Docking-Station aus der Suchliste manuell auswählen, um eine Verbindung herzustellen. Nach der ersten Kopplung wird bei jedem nachfolgenden Verbindungsversuch der Kopplungsinhalt aus dem gespeicherten Profil verwendet.

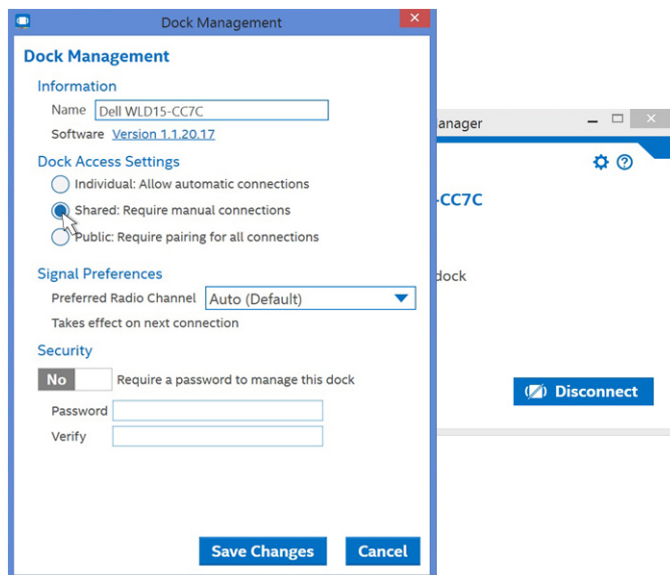


Abbildung 16. Dock-Management – Freigegeben

Bei Auswahl der Option **Public** (Öffentlich) ist immer eine WPS-Kopplung erforderlich.

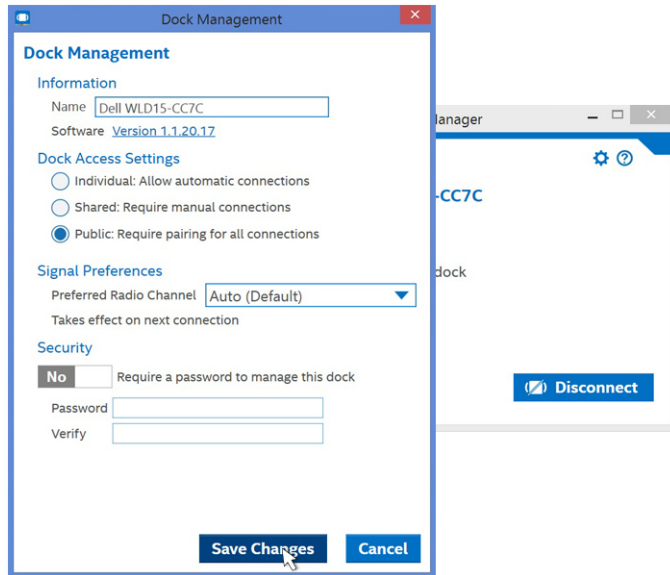


Abbildung 17. Dock-Management – Öffentlich

Sie können auch ein Kennwort zum Schutz der Docking-Station-Einstellungen festlegen.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie ein Rollback auf die werkseitigen Standardeinstellungen durchführen.

Konfiguration des Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramms

Das Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramm ermöglicht Ihnen das Konfigurieren mehrerer Anzeigen. Sie können zwei oder mehr Anzeigen anschließen, es können jedoch nur zwei aktive externe Anzeigen gleichzeitig aktiviert werden.

Beim Anschließen von zwei Anzeigen führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf die Symbolliste auf der Taskleiste.



Abbildung 18. Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramm

2. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Intel HD Graphics utility** (Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramm), wie hier gezeigt.



Abbildung 19. Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramm

3. Klicken Sie auf **Graphics Properties** (Grafikeigenschaften).



Abbildung 20. Grafikeigenschaften

4. Klicken Sie auf **Display** (Anzeigen).

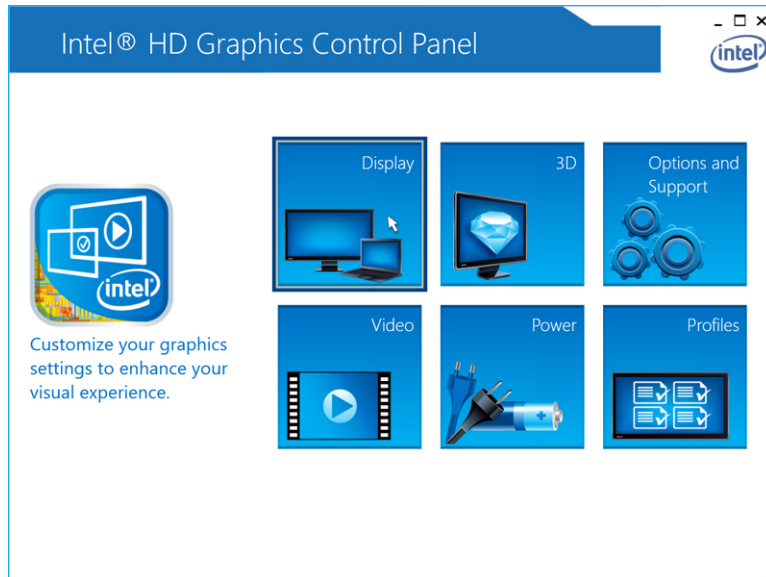


Abbildung 21. Anzeige

5. Klicken Sie auf **Display** (Anzeige) und wählen Sie die Option **Multiple Displays** (Mehrere Anzeigen) aus.

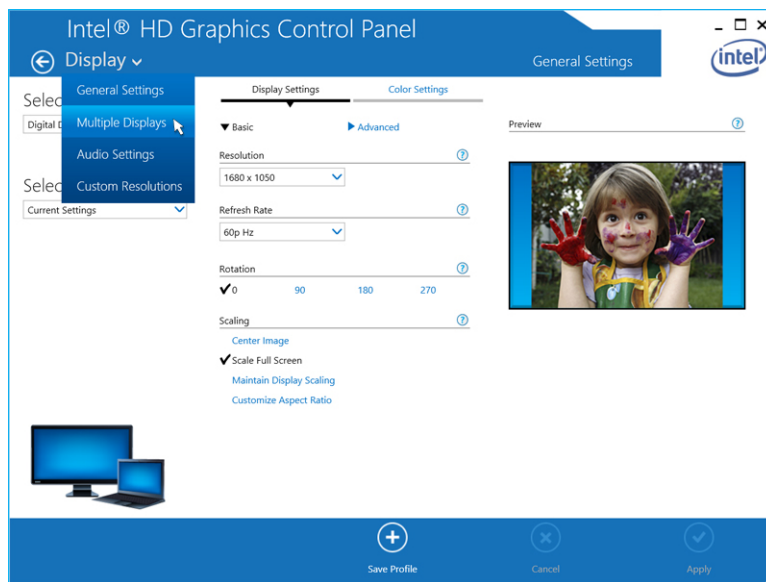


Abbildung 22. Mehrere Anzeigen

6. Wählen Sie Ihren bevorzugten **Anzeigemodus** aus.

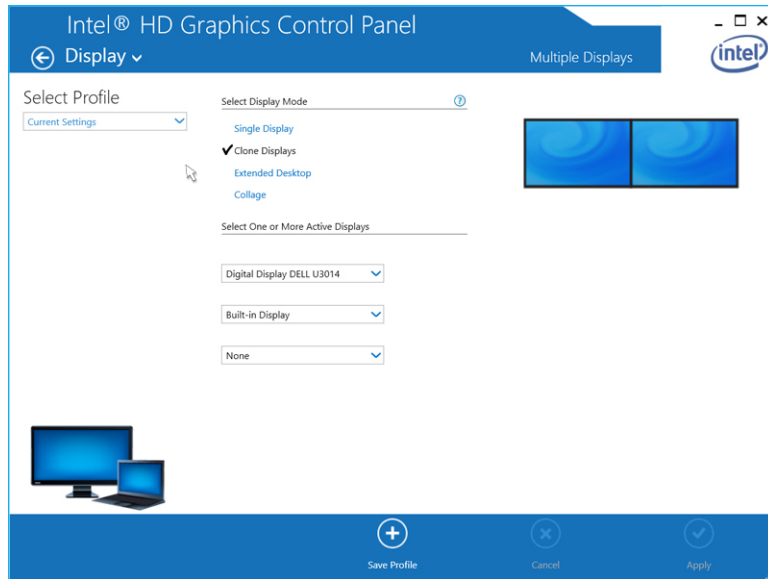


Abbildung 23. Anzeigemodus

Beim Anschließen von drei Anzeigen führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf **Intel HD Graphics Utility** (Intel HD-Grafikkarten-Dienstprogramm).



Abbildung 24. Intel HD-Symbol in der Taskleiste

2. Wählen Sie **DisplayPort Topology** (DisplayPort-Topologie) aus.



Abbildung 25. DisplayPort Topology (DisplayPort-Topologie) auswählen

3. Wählen Sie **Port** (Anschluss) aus.

Die Monitore werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Get Display Names** (Anzeigenamen abrufen).

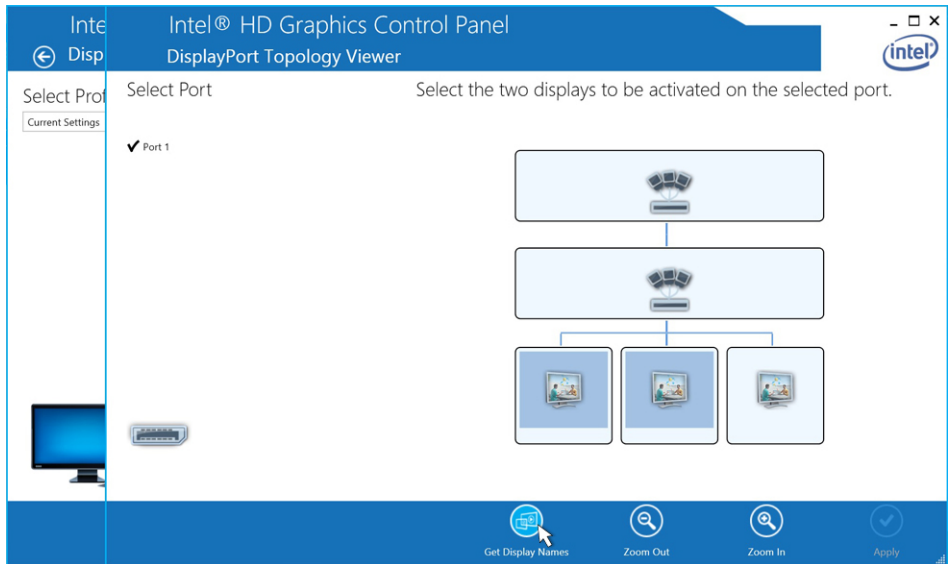


Abbildung 26. Anzeigenamen

5. Die Modellnummern der Monitore werden angezeigt.

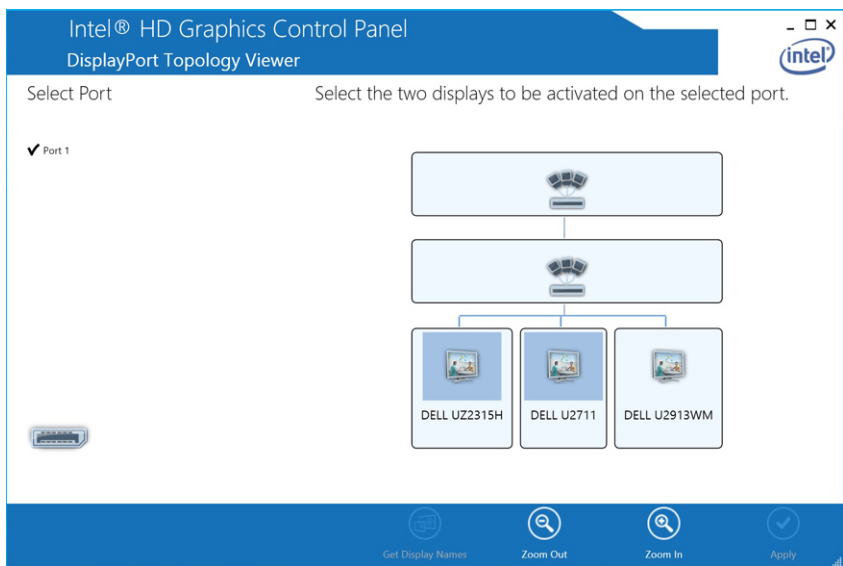


Abbildung 27. Angezeigte Namen

6. Wählen Sie zwei beliebige Monitore aus und klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).

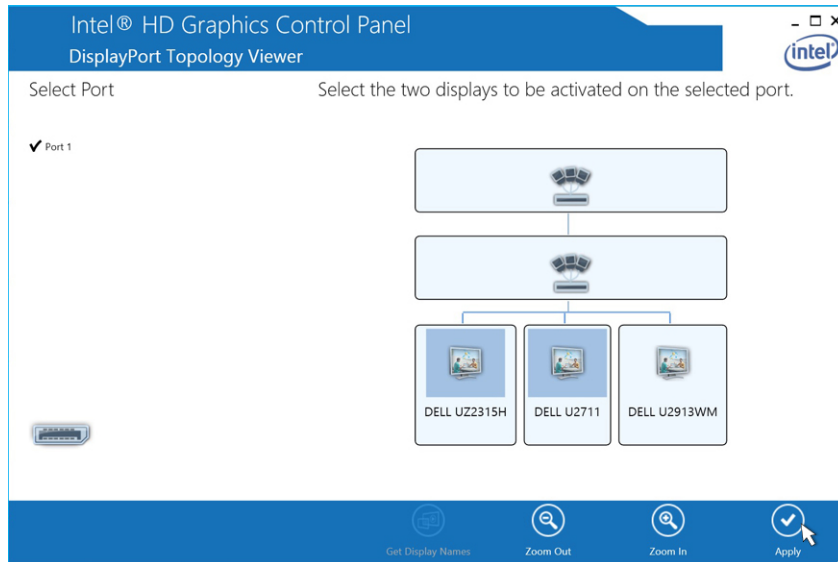


Abbildung 28. Display auswählen und auf „Anwenden“ klicken

7. Klicken Sie auf **Graphics Properties** (Grafikeigenschaften).



Abbildung 29. „Intel HD-Grafikeigenschaften“ auswählen

8. Die Systemsteuerung für Intel HD-Grafikkarten wird angezeigt.

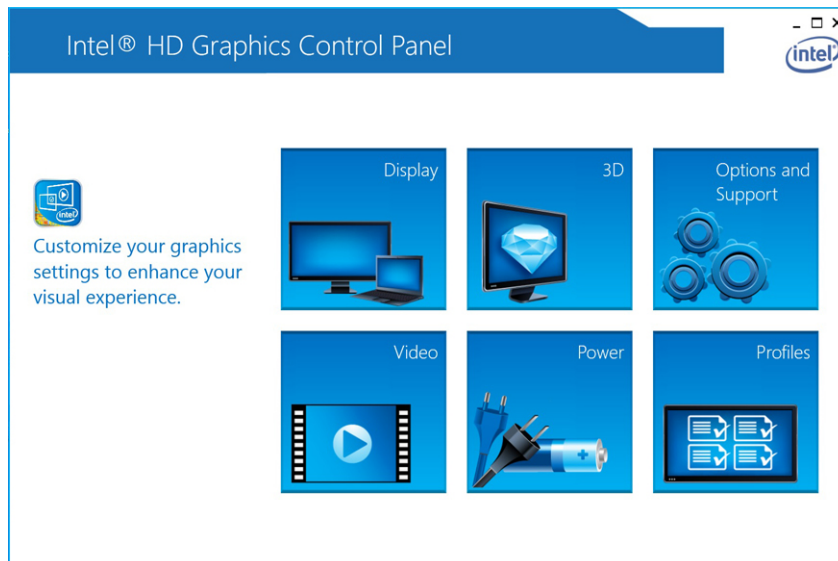


Abbildung 30. Intel HD-Systemsteuerung

9. Wählen Sie **Display** (Anzeige) aus.

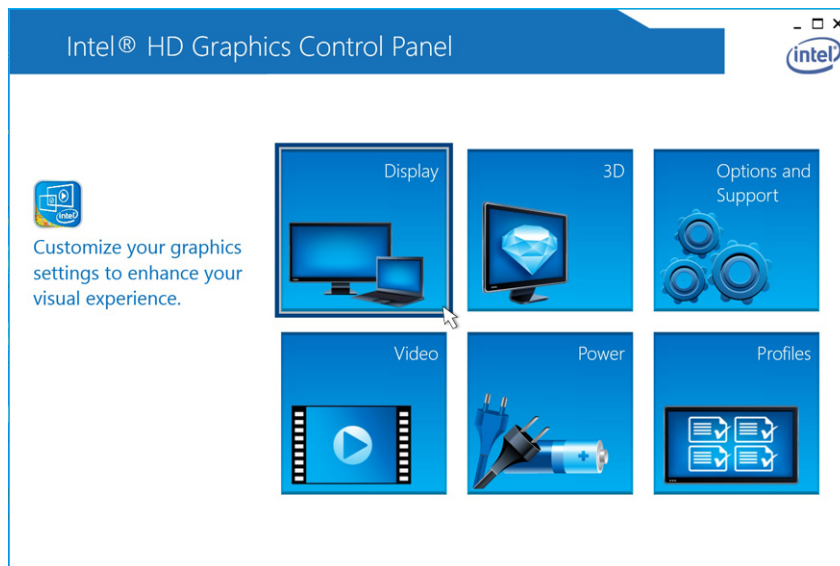


Abbildung 31. „Anzeige“ auswählen

10. Wählen Sie **Multiple Displays** (Mehrere Anzeigen) aus.



Abbildung 32. „Mehrere Anzeigen“ auswählen

11. Wählen Sie Ihren bevorzugten **Anzeigemodus** aus.

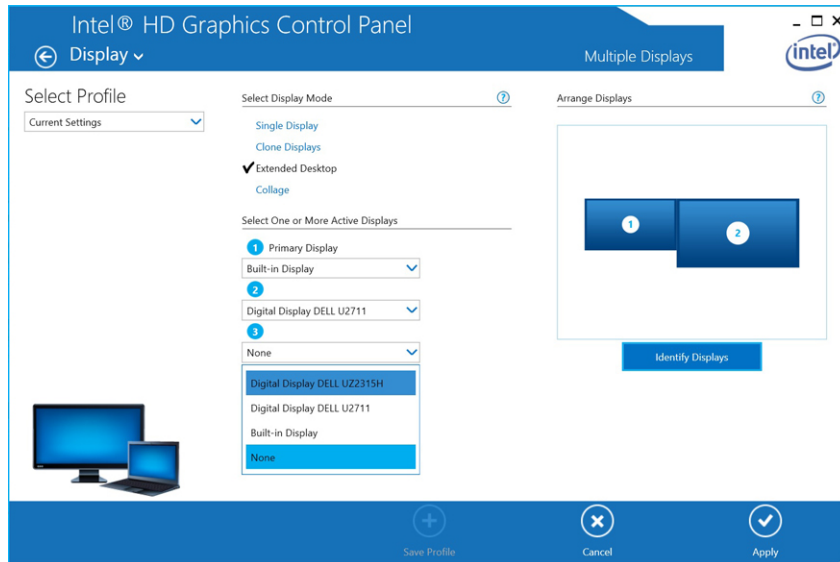


Abbildung 33. Anzeige 3 auswählen

12. Klicken Sie auf **Anwenden**.

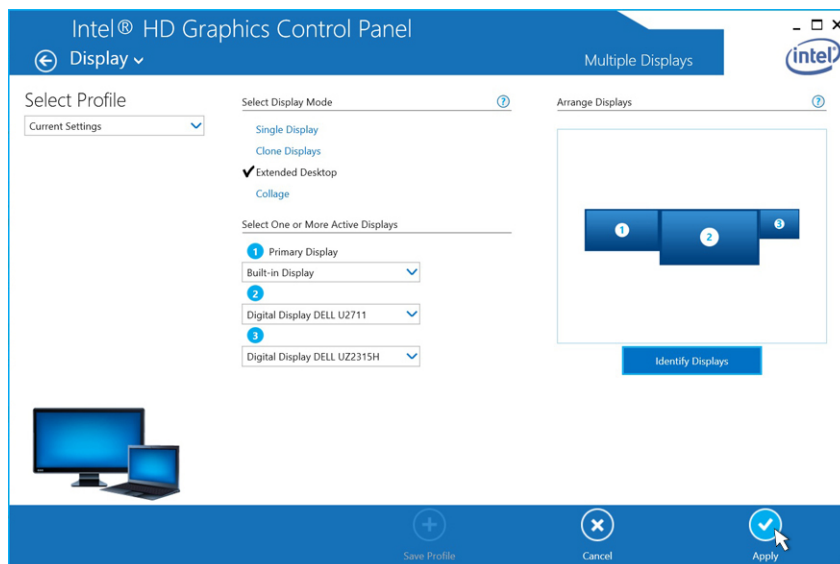


Abbildung 34. Anwenden

ANMERKUNG: Gehen Sie zurück zu **General Settings** (Allgemeine Einstellungen), um die Auflösung der einzelnen Anzeigen zu konfigurieren. Die maximale Auflösung für zwei aktive Anzeigen sollte nicht höher sein als eine Auflösung von 1920 x 1200 oder auf der unterstützten Auflösung der Anzeige basieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“ in der [Tabelle Anzeigeauflösung](#) in diesem Benutzerhandbuch.

Dell Wireless-Docking-Station – Software-Update

1. Um die **Dell Wireless-Docking-Station-Software** zu aktualisieren, klicken Sie im Dialogfeld „Update Package“ (Update-Paket) auf **INSTALL** (INSTALLIEREN).

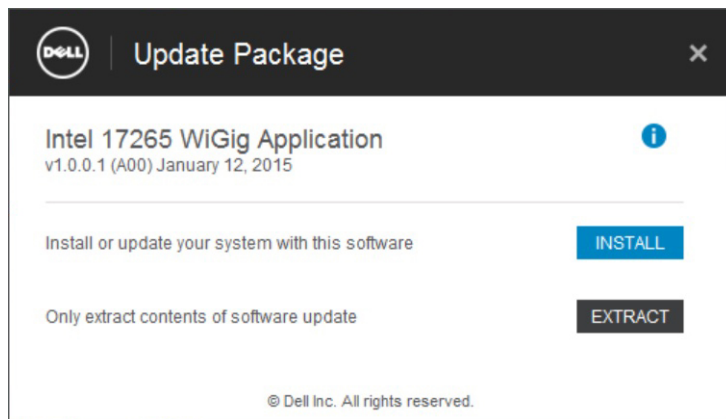


Abbildung 35. Installieren oder extrahieren

2. Das Dialogfeld **Dell Wireless Docking Software – InstallShield Wizard** (Dell Wireless-Docking-Software – InstallShield-Assistent) wird angezeigt. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).

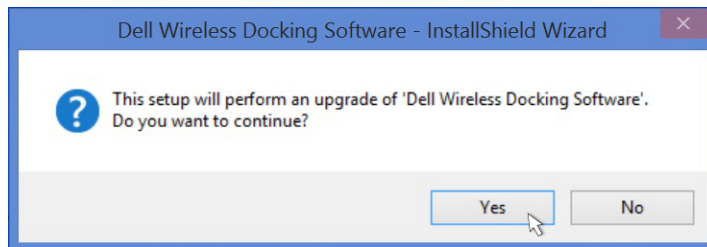


Abbildung 36. Auf „Yes“ (Ja) klicken, um zu installieren

Im Dialogfeld **Dell Wireless Docking Software – InstallShield Wizard** (Dell Wireless-Docking-Software – InstallShield-Assistent) wird der Installationsfortschritt angezeigt.

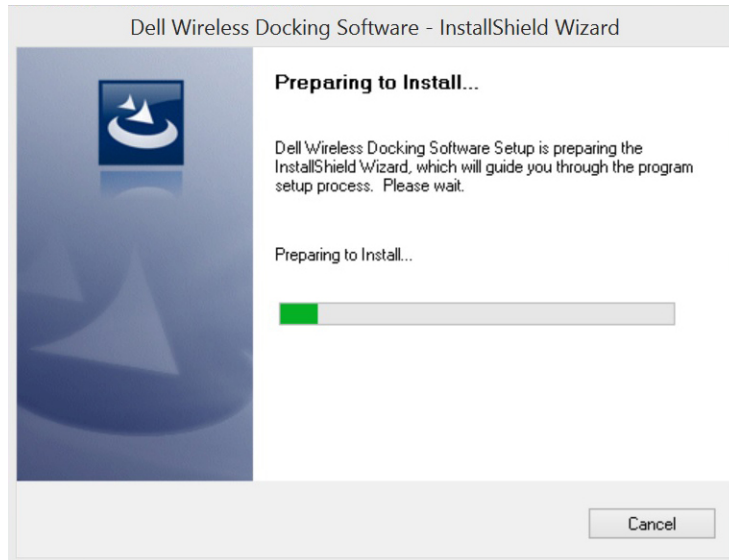


Abbildung 37. Vorbereiten der Installation

3. Klicken Sie im Dialogfeld **Dell Wireless Docking Software – InstallShield Wizard** (Dell Wireless-Docking-Software – InstallShield-Assistent) auf **Next** (Weiter).

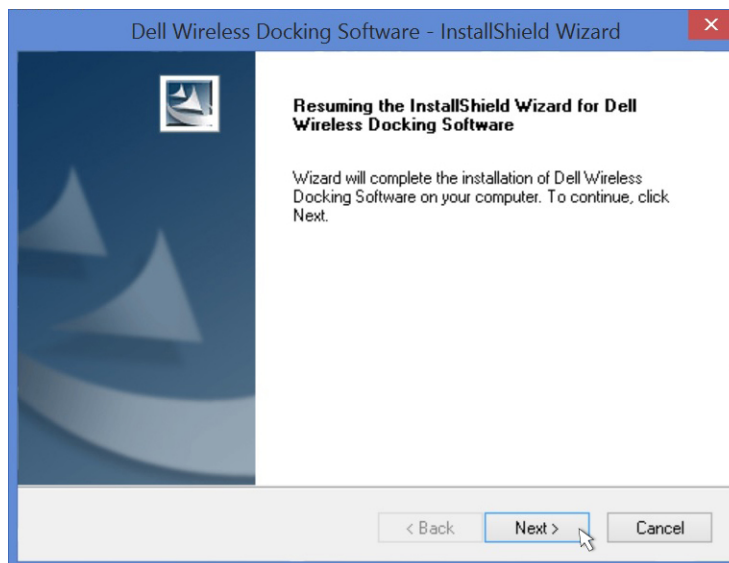


Abbildung 38. Auf „Yes“ (Ja) klicken, um fortzufahren

4. Um WiGig zu aktivieren, klicken Sie im Dialogfeld **Welcome to Intel Wireless Dock Manager** (Willkommen beim Intel Wireless Dock Manager) auf **Yes** (Ja).

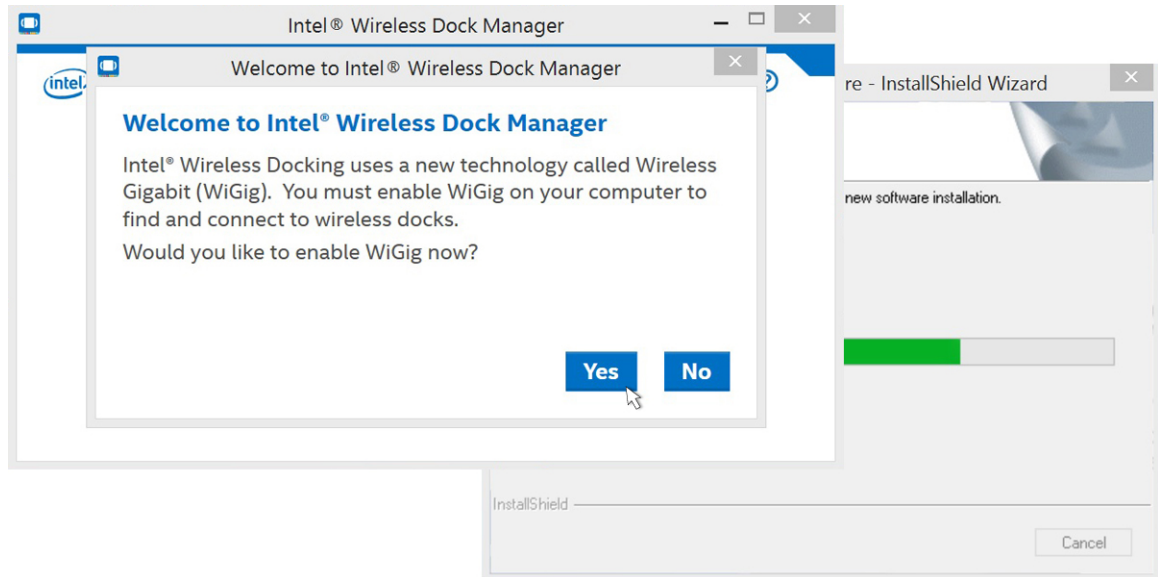


Abbildung 39. Auf „Yes“ (Ja) klicken, um WiGig zu aktivieren

5. Klicken Sie im Dialogfeld **Dell Wireless Docking Software – InstallShield Wizard** (Dell Wireless-Docking-Software – InstallShield-Assistent) auf **Finish** (Fertig stellen).

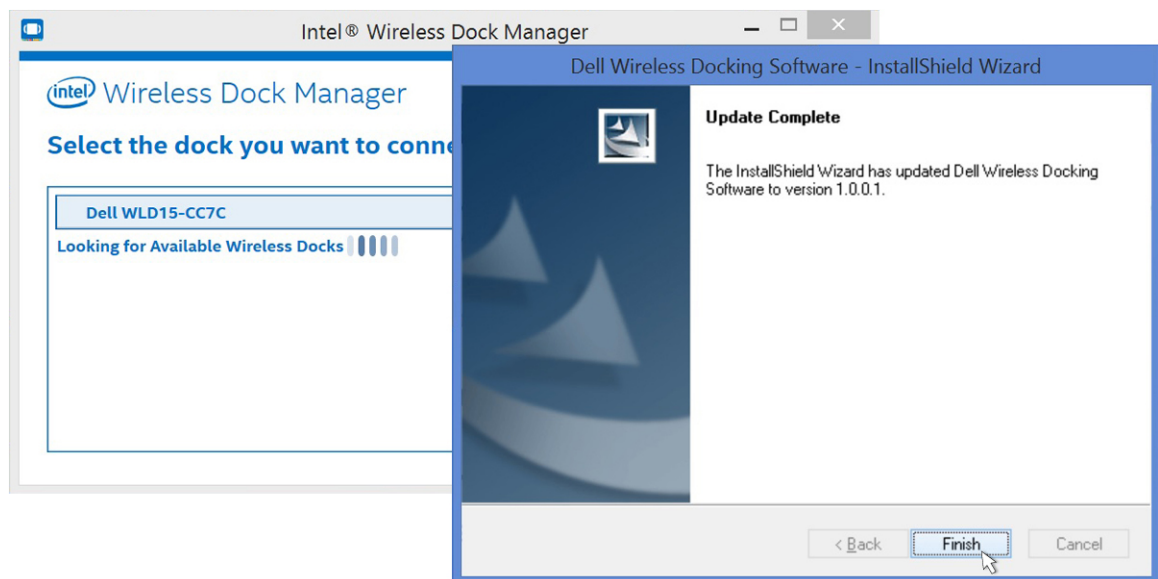


Abbildung 40. Klicken Sie auf Fertig stellen.

6. Eine Meldung wird angezeigt, die besagt, dass die Software erfolgreich aktualisiert wurde. Klicken Sie auf **CLOSE** (SCHLIESSEN).

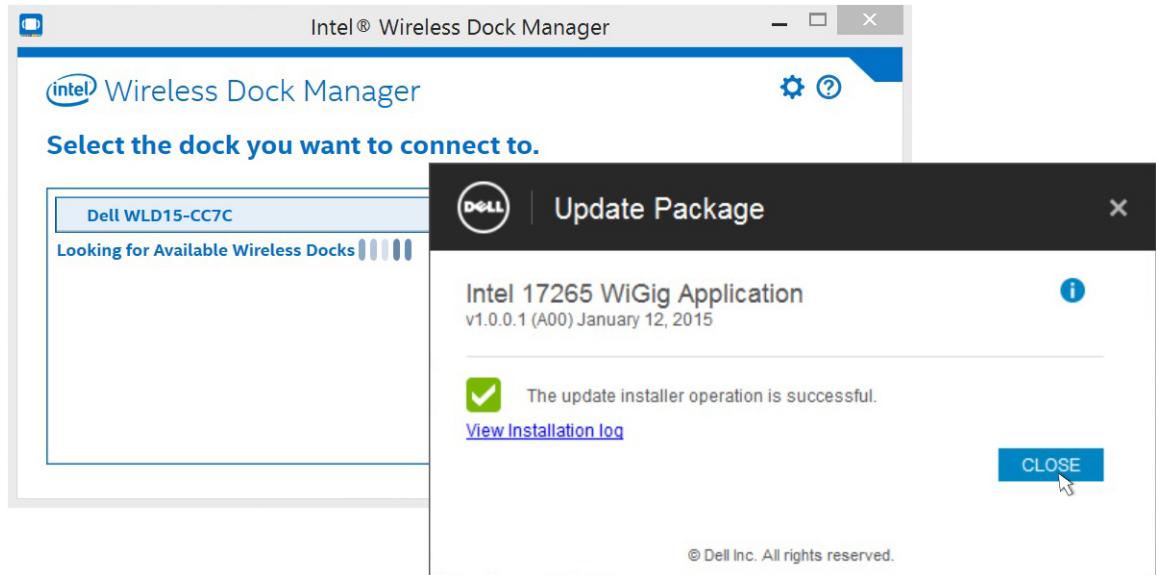


Abbildung 41. Erfolgreich

7. Wenn Sie eine Verbindung zur Docking-Station herstellen, wird ggf. eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Docking-Station-Firmware aktualisieren möchten. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).

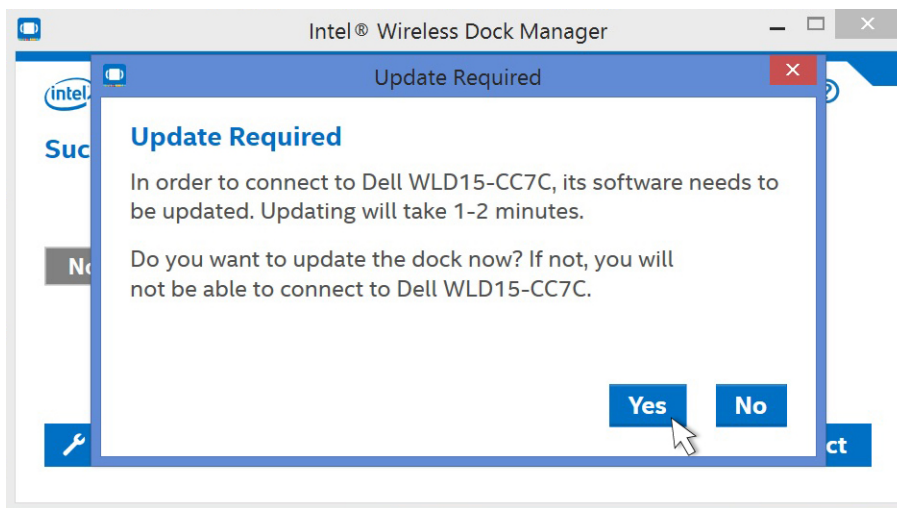


Abbildung 42. Auf Ja klicken, um Treiber zu aktualisieren

Die Seite **Intel Wireless Dock Manager** (Intel Wireless-Docking-Manager) zeigt an, dass die Aktualisierung für Dell WLD15 durchgeführt wird.

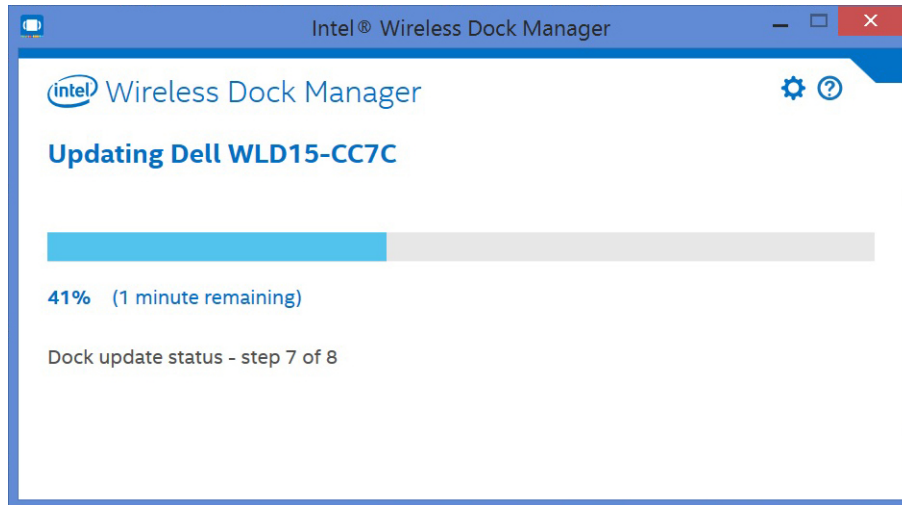


Abbildung 43. Aktualisierung wird durchgeführt

Störungen bei der Dell Wireless-Docking-Station WLD15 beheben

Symptome und Lösungen

Symptome	Empfohlene Lösungen
<p>1. Kein Bild auf den mit HDMI-, MiniDP- oder VGA-Anschluss der Wireless-Docking-Station verbundenen Monitoren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Notebook mit der Docking-Station verbunden ist. Trennen Sie die Verbindung und stellen Sie sie dann wieder her. • Stellen Sie sicher, dass das mit dem Bedienfeld verbundene Videokabel fest im Videoanschluss der Docking-Station sitzt, und dass die Ausgabeeinstellungen der Monitoranzeige auf den richtigen Ausgang eingestellt sind. • Dies kann der Fall sein, wenn der oder die Monitore eine höhere Auflösung unterstützten als die WiGig-Verbindung unterstützen kann. Überprüfen Sie, ob in der Systemsteuerung für Intel-Grafikkarten unter „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen) die Auflösung für beide Monitore auf 1920 x 1200 oder 1920 x 1080 bei 59 Hz oder 60 Hz eingestellt ist. • Wenn nur ein Monitor angezeigt wird, navigieren Sie zur Systemsteuerung für Intel-Grafikkarten und wählen Sie unter Multiple Displays (Mehrere Anzeigen) den Ausgang für den zweiten Monitor aus. • Wenn drei Anzeigen an die Docking-Station angeschlossen sind, unterstützt die Dockingstation maximal zwei externen Monitore. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Auswahl und Aktivierung des gewünschten Monitors in diesem Benutzerhandbuch. • Wenn Ihr Monitor an eine Docking-Station angeschlossen ist, ist der Videoausgang auf dem Notebook möglicherweise deaktiviert. Ziehen Sie das Benutzerhandbuch für Ihr Notebook zurate oder wenden Sie sich an den Hersteller des Notebooks, um Hilfe bei der Aktivierung dieser Funktion zu erhalten.
<p>2. Das Bild auf dem angeschlossenen Monitor ist verzerrt oder flackert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das mit dem Bedienfeld verbundene Videokabel fest im Videoanschluss der Docking-Station sitzt. • Wenn der Monitor verzerrt ist oder flackert, setzen Sie den Monitor auf seine

Symptome	Empfohlene Lösungen
	<p>ursprünglichen Einstellungen zurück. Sie können den Monitor zurücksetzen, indem Sie auf dem Bildschirm die Taste Menu (Menü) drücken und Restore Factory Settings (Werkseinstellungen wiederherstellen) auswählen. Sie können auch den Monitor von der Docking-Station trennen und diesen aus- und wieder einschalten, um ihn zurückzusetzen.</p>
<p>3. Das Bild auf dem angeschlossenen Monitor wird nicht als erweiterter Monitor angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie im Windows Geräte-Manager, ob die Intel HD-Grafikkarte installiert ist. • Öffnen Sie die Systemsteuerung für Intel-Grafikkarten und navigieren Sie zum Bedienelement Multiple Displays (Mehrere Anzeigen), um die Anzeige in den erweiterten Modus zu setzen.
<p>4. Der Audio-Anschluss funktioniert nicht oder weist eine Verzögerung bei den Audiodateien auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das richtige Wiedergabegerät im Notebook ausgewählt ist. • Die wahrscheinlichste Ursache für Probleme bei der Audioausgabe auf der Docking-Station ist ein ungültiger oder beschädigter Audio-out-Anschluss. Schalten Sie die Docking-Station zunächst aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, stecken Sie das Audiokabel vom externen Lautsprecheranschluss erneut in die Docking-Station ein. • Platzieren Sie das Notebook näher an die Docking-Station, um Audioverzögerungen zu vermeiden. Führen Sie zudem eine Aktualisierung auf die neuesten Audiotreiber durch.
<p>5. Die USB-Anschlüsse funktionieren nicht auf der Docking-Station.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Notebook mit der Docking-Station verbunden ist. Trennen Sie die Verbindung mit der Docking-Station und stellen Sie sie dann wieder her. • Prüfen Sie die USB-Anschlüsse. Schließen Sie das USB-Gerät an einen anderen Anschluss an. • Prüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät im Windows-Geräte-Manager angezeigt wird.
<p>6. HDCP-Inhalte werden auf dem angeschlossenen Monitor nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wireless-Docking-Station bietet keine Unterstützung für HDCP-Inhalte.
<p>7. Der LAN-Anschluss funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-Kabel-Verbindungen an der Firewall, dem Hub oder der Workstation abgesichert sind. • Überprüfen Sie im Windows Geräte-Manager, ob der Realtek-Gigabit-Ethernet-Controller installiert ist. • Installieren Sie den Realtek-Ethernet-Treiber oder die Dell Wireless Docking Software über Dell.com/support erneut.
<p>8. Der Wireless Dock Manager wird nicht geladen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Intel Wireless Dock Manager auf dem Notebook installiert ist, oder

Symptome	Empfohlene Lösungen
	<p>suchen Sie nach dem Intel Wireless Dock Manager-Programm.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Geräte-Manager sollte Folgendes anzeigen: Netzwerkadapter – <ul style="list-style-type: none"> – Intel Tri-Band Wireless-AC 17625 • Der Geräte-Manager sollte Folgendes anzeigen: Intel Wireless Gigabit 17625-Treiber - <ul style="list-style-type: none"> – Intel Wireless Gigabit 17625-Gerätetreiber – Intel Wireless Gigabit 17625-Benutzermodustreiber • Installieren Sie das Dell Wireless Docking Software Pack über Dell.com/support erneut.
9. Die WiGig-Verbindung wird nicht hergestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Docking-Station verwendet wird, können andere Benutzer sie nicht finden oder eine Verbindung zu ihr herstellen. • Wenn die Docking-Station nicht von einem anderen Computer verwendet wird, überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> – Die LED der Docking-Station sollte eine gelbe Farbe anzeigen. – Platzieren Sie den Computer näher an die Docking-Station und stellen Sie sicher, dass sich nichts zwischen dem Computer und der Docking-Station befindet. • Die Farbe der LED sollte weiß sein, wenn eine WiGig-Verbindung hergestellt wurde. • Dell Wireless Docking Software und das Treiberpaket sind möglicherweise veraltet. Laden Sie das neueste Treiberpaket über Dell.com/support herunter.
10. Das Docking-Signal ist schwach.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass eine klare Sichtlinie zwischen Notebook und Docking-Station besteht. • Bringen Sie Computer näher an die Docking-Station. • Stellen Sie sicher, dass sich keine blockierenden Elemente zwischen Docking-Station und Notebook befinden.
11. Es besteht keine Docking-Verbindung in der Prä-BS-Umgebung.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Docking-Station unterstützt keine Prä-BS-Umgebung.
12. Wenn sich die Docking-Station im getrennten Modus befindet, sind Lüftergeräusche zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Docking-Station „hört“ ständig auf Computer, die sich ggf. mit ihr verbinden möchten. Der Lüfter der Docking-Station schaltet sich gelegentlich ein, um die Temperatur der Docking-Station zu regulieren.

Symptome	Empfohlene Lösungen
13. Die Dell Display Manager(DDM)-Monitoranwendung funktioniert nicht mit der Wireless-Docking-Station.	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="831 243 1362 296">• Die DDM-Anwendung wird mit der aktuellen WiGig-Versionslösung nicht unterstützt.

Technische Daten

Produkt – Technische Daten

Docking-Station – Technische Daten


Standard	<ul style="list-style-type: none"> • Intel WiGig 1.1 • IEEE 802.11ad
Videoanschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Mini-DisplayPort (unterstützt DP 1.2) • 1 HDMI-Anschluss (unterstützt HDMI 1.4) • 1 VGA-Anschluss
IO-Ports	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Headset-Anschluss • 1 Lautsprecheranschluss
Netzwerkanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • 1 10/100/1000-M-LAN-Anschluss
USB-Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • 2 USB 3.0-Anschlüsse an der Vorderseite (davon einer mit Powershare) • 1 USB 3.0-Anschluss an der Rückseite • 2 USB 2.0-Anschluss an der Rückseite
Tasten	<ul style="list-style-type: none"> • Koppeln/Verbinden/Trennen • Reset
LEDs	<ul style="list-style-type: none"> • Wireless-Statusanzeige <ul style="list-style-type: none"> – Modus „Suche/Getrennt“ – Gelb – Modus „Verbunden“ – Weiß • Fehler: Weiß und Gelb • Koppeln: Gelb blinkend • Firmware-Aktualisierung: Weiß blinkend

Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 0 °C bis 35 °C
		Nicht in Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F) • Versand: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 10 % bis 80 % (nicht-kondensierend)
		Nicht in Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht-kondensierend) • Versand: 5 % bis 90 % (nicht-kondensierend)
Netzadapter-Eingangsspannung	100-240 V Wechselstrom	
Netzadapter-Ausgangsspannung	19,5 V/3,34 A	
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	4,384 W	
Netzwerk-Leistungsaufnahme im Standby-Modus	5,8 W	
Abmessungen	120 mm x 120 mm x 70 mm	
Gewicht	363,42 g	

Tabelle Anzeigauflösung

Tabelle 3. Tabelle Anzeigauflösung

Keine Videoanschlüsse verbunden	VGA*	HDMI	MiniDP
Einer	2560 x 1600 p60	Nicht verbunden	Nicht verbunden
Einer	Nicht verbunden	2560 x 1600 p60	Nicht verbunden
Einer	Nicht verbunden	Nicht verbunden	2560 x 1600 p60
Dual-Display	1920 x 1200 p60	1920 x 1200 p60	Nicht verbunden
Dual-Display	1920 x 1200 p60	Nicht verbunden	1920 x 1200 p60
Dual-Display	Nicht verbunden	1920 x 1200 p60	1920 x 1200 p60

 **ANMERKUNG:** Wenn Monitore mit höherer Auflösung verwendet werden, urteilt der Intel-Grafikartentreiber basierend auf Monitorspezifikationen, verfügbarer WiGig-Bandbreite und Anzeigekonfigurationen. Einige Auflösungen werden ggf. nicht unterstützt und daher aus der Systemsteuerung für Intel-Grafikartenmedien entfernt.